

Navigation in SAP-Systemen

Einführung in die Navigation in SAP-Lösungen, hier am Beispiel von SAP ERP.

Produkt

SAP ERP 6.08 Global Bike

Level

Anfänger

Fokus

Navigation

Autoren

Babett Koch Stefan Weidner

Version

3.3

Letzte Änderung

Juli 2019

MOTIVATION

Dieses Material erläutert die Navigation in SAP-Systemen. Es richtet sich hauptsächlich an Schüler und Studierende von Universitäten, Fachhochschulen, Berufliche Schulen sowie anderen Bildungseinrichtungen mit keinerlei Vorkenntnissen in SAP Software. Es kann sowohl für den Frontalunterricht als auch als Selbstlerneinheit verwendet werden.

Nach Durchführung des Kurses sind Schüler und Studierende in der Lage, in SAP Benutzeroberflächen zu navigieren, um Prozesse oder Übungen selbständig zu bearbeiten.

Dieser Kurs kann ebenso als Referenz für Gelegenheitsnutzer verwendet werden.

VORAUSSETZUNGEN

Bevor Sie die Fallstudie bearbeiten, sollten Sie sich mit den Präsentationsfolien zur Navigation beschäftigen.

BEMERKUNG

Diese Fallstudie verwendet die Modellfirma Global Bike, die ausschließlich für SAP UA Curricula entwickelt wurde.





InhaltsverzeichnisSchritt 1: Anmelden3Schritt 2: Einstiegsbildschirm6Schritt 3: Optionen9Schritt 4: Favoriten11Schritt 5: Transaktionscodes12Schritt 6: Hilfe17Schritt 7: Mehrfachselektion19Schritt 8: Arbeiten in der Global Bike Group21Schritt 9: Abmelden22



Schritt 1: Anmelden

Aufgabe Nutzen Sie das SAP-GUI um sich am SAP-System anzumelden.

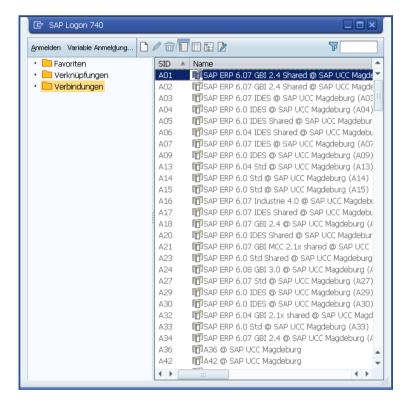
Zeit 10 Min.



Suchen Sie das links abgebildete Icon auf Ihrem Desktop und klicken Sie doppelt auf dieses. Falls keine solche Verknüpfung existiert, können Sie das Programm alternativ auch über *Start* ► *Programme* ► *SAP Frontend* ► *SAP Logon* aufrufen.

SAP Logon

Daraufhin sollte sich das folgende Dialogfenster mit ähnlichem Inhalt öffnen. Wählen Sie in der Liste das von Ihrem Dozenten benannte SAP-System aus und betätigen Sie den Button *Logon* bzw. drücken Sie *Enter*.



Nun sehen Sie den Anmeldebildschirm. Dieser fordert Sie zur Eingabe des Mandanten, eines Benutzers mit Passwort sowie der von Ihnen gewählten Sprache auf.



Mandant: Benutzer Kennwort: Anmeldesprache:

Bevor Sie sich einloggen, wird zunächst der Begriff Mandant definiert.

SAP-Systeme sind Mandantensysteme. Durch das Mandantenkonzept ist es möglich, in einem System mehrere, betriebswirtschaftlich voneinander unabhängige Unternehmen gemeinsam zu führen.

Ein **Mandant** ist die organisatorisch höchste Einheit im System. Jeder Mandant kann betriebswirtschaftlich – abhängig von der Größe des Unternehmens – als Konzern, Unternehmen oder Betrieb aufgefasst werden.

Der Mandant stellt somit eine Einheit dar, die handelsrechtlich, organisatorisch und auch datentechnisch abgeschlossen ist. Er verfügt über von anderen Mandanten getrennte Sätze an Tabellen und Daten. Im SAP-System werden verschiedene Mandanten durch ihre Mandantennummern identifiziert.

Tragen Sie die von Ihrem Dozenten benannte Mandantennummer ein. Damit Sie sich als Anwender anmelden können, muss für Sie – bezogen auf den entsprechenden Mandanten – ein Benutzerstammsatz angelegt sein. Aus Gründen des Zugriffsschutzes wird bei der Anmeldung ein Kennwort (Passwort) verlangt. Dabei wird zwischen Groß- und Kleinschreibung unterschieden.

SAP-Systeme sind mehrsprachig ausgelegt. Über das Eingabefeld *Sprache* wird die für die aktuelle Sitzung gültige Sprache gewählt. Drücken Sie anschließend ♥ bzw. *Enter*.

Benutzen Sie den Benutzernamen, das Initialpasswort und die Anmeldesprache, die Ihnen der Kursleiter vorgibt.

Beim erstmaligen Anmelden erscheint ein Fenster, in welches Sie Ihr selbst gewähltes, neues Passwort bitte zweimal eingeben.

manuani.	M	an	dant:			
----------	---	----	-------	--	--	--

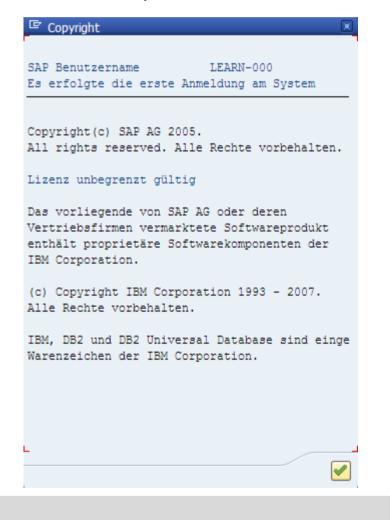
Mandant

Benutzer: LEARN-###

Kennwort: tlestart → Anmelden



Den folgenden Copyright-Hinweis, der nur beim ersten Anmelden erscheint, bestätigen Sie ebenfalls mit bzw. mit *Enter*. Sie gelangen ins Einstiegsbild mit dem SAP Easy Access Menü.



LEARN### tlestart

Neues Kennwort Kennwort wiederholen

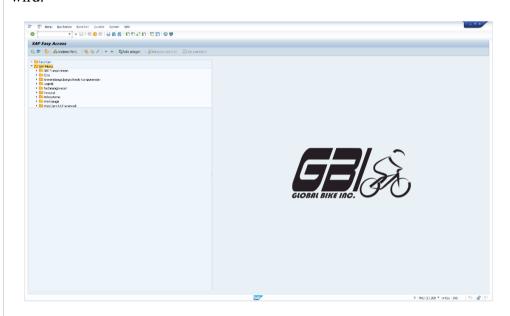


Schritt 2: Einstiegsbildschirm

Aufgabe Machen Sie sich mit den einzelnen Bereichen und Elementen des Einstiegsbildschirms vertraut.

Zeit 10 Min.

Sie sehen den SAP-Einstiegsbildschirm, der im Folgenden näher erläutert wird.



Menüleiste



Die hier angezeigten Menüs sind mit Ausnahme von System und Hilfe von der jeweiligen Aktion/Transaktion im SAP-System abhängig, d.h. sie sind kontextsensitiv.

Systemfunktionsleiste



Die Icons dieser Leiste sind auf jedem Bildschirm vorhanden. Die nicht nutzbaren Icons sind je nach Anwendung "ausgegraut". Wenn Sie den Cursor auf dem Icon lassen, erhalten Sie den Namen bzw. die Bedeutung.

Titelleiste

Die Titelleiste enthält den Fenstertitel. Sie befindet sich auf jedem Primärfenster und Dialogfenster unterhalb der Systemfunktionsleiste und oberhalb der Anwendungsfunktionsleiste.

Anwendungsfunktionsleiste



Die Anwendungsfunktionsleiste zeigt Icons und Buttons, die in Ihrer momentanen Aktion/Transaktion nutzbar sind.

Statusleiste



Die Statusleiste am unteren Bildschirmrand zeigt Informationen zum momentanen Systemstatus sowie Warn- und Fehlermeldungen.

SAP Easy Access Menü

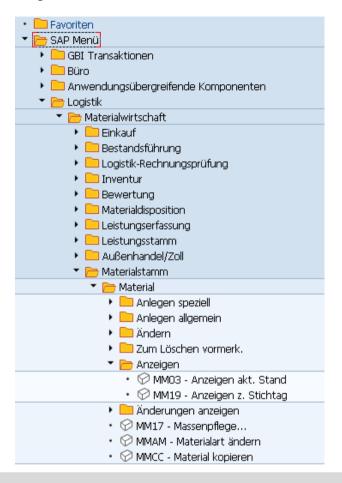
Das SAP Easy Access Menü ist der Standardeinstieg in das SAP-System. Sie navigieren im System mittels einer übersichtlichen Baumstruktur. Durch Klicken auf das kleine Dreieck neben dem Ordnersymbol öffnen Sie den Pfad. Entsprechend Ihrer Rolle (Funktion im Unternehmen), erhalten Sie Ihren Menübaum.



© SAP UCC Magdeburg

Aufgabe

Öffnen Sie die folgende Baumstruktur.



Übung 1

1.1	Worin besteht der Unterschied zwischen den Transaktionen Anzeigen
	akt. Stand und Anzeigen z. Stichtag?
	<u> </u>
	<u> </u>



Schritt 3: Optionen

Aufgabe Nutzen Sie das Optionsmenü, um benutzerspezifische Einstellungen vorzunehmen.

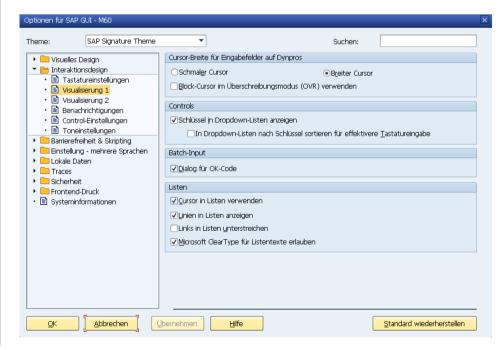
Zeit 10 Min.

Wählen Sie den Button *Lokales Layout* anpassen, klicken Sie hier auf Optionen.





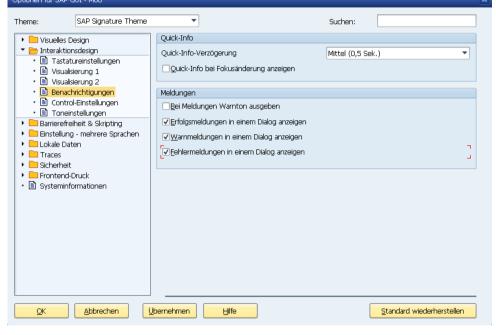
Im geöffneten Fenster expandieren Sie *Interaktionsdesign* und wählen Sie *Visualisierung 1* aus. Setzen Sie bei Controls einen Haken bei "Schlüssel in Dropdown- Liste anzeigen".



Sie können bestimmen, dass Meldungen nicht nur in der Statusleiste angezeigt werden, sondern auch als Pop-up. Gehen Sie hierfür zu Benachrichtigungen. Wählen Sie Erfolgsmeldung, Warnmeldung und Fehlermeldung in einem Dialog anzeigen aus.

Optionen für SAP GUI - M60

Theme: SAP Signature Theme Suchen:



Klicken Sie auf OK, um die neuen Einstellungen zu übernehmen.



Schritt 4: Favoriten

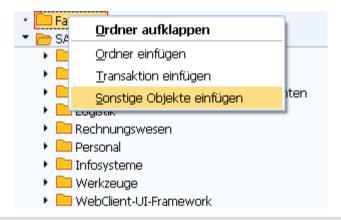
Aufgabe Erstellen Sie Ihr eigenes Favoritenmenü. Erweitern Sie Ihr Menü, indem Sie zu Ihren Favoriten Objekte hinzufügen.

Zeit 10 Min.

Bei häufiger Verwendung ein und derselben Transaktion kann man sich diese per Drag&Drop in die Favoriten ziehen (alternativ über Menü Favoriten ► Hinzufügen). Von dort sind sie ebenfalls (jedoch ohne langes Navigieren im SAP Easy Access Menü) per Doppelklick aufzurufen. Außerdem können Ordner, Berichte, Dateien und Web-Adressen als Favoriten hinzugefügt werden.

So ist es möglich, durch Rechtsklick auf Favoriten eine eigene Struktur aufzubauen.

Sie können jede beliebige Internetadresse als Favorit aufnehmen, klicken Sie dafür rechts auf *Sonstige Objekte einfügen*, dann *Web Adresse oder Datei*. Im Dialog tragen Sie eine Bezeichnung und die URL ein. Bestätigen Sie mit



Übung 2

Erstellen/Erweitern Sie Ihr eigenes Favoritenmenü.

- **2.1** Fügen Sie das SAP Help Portal mit der URL *help.sap.com* hinzu.
- **2.2** Fügen Sie folgende Transaktion als Favorit hinzu:

Logistik ► Vertrieb ► Verkauf ► Auftrag ► Anzeigen

Andere Objekte



Schritt 5: Transaktionscodes

Aufgabe Lernen Sie, wie man mit Transaktionscodes und einigen Parametern noch schneller navigieren kann.

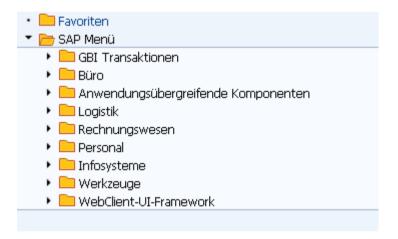
Zeit 10 Min.

Es gibt verschiedene Möglichkeiten, Transaktionen im SAP-System aufzurufen.

Die schnellste Aufrufmöglichkeit von Transaktionen stellt im SAP-System die Eingabe des Transaktionscodes dar. Für jede Transaktion existiert ein meist vierstelliger Code.

SAP Easy Access Menü

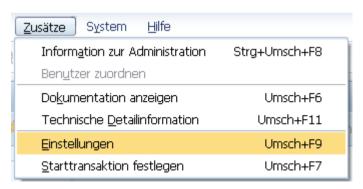
Durch die Navigation im SAP Easy Access Menü gelangen Sie über Pfadstrukturen zu den Transaktionen. Diese können Sie mit Doppelklick auf den entsprechenden Eintrag aufrufen.



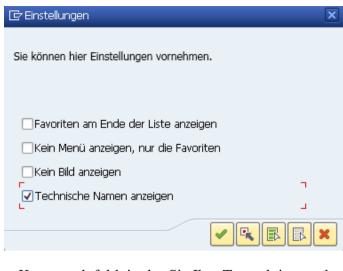
Transaktionscode

Transaktionscode

Jeder betriebswirtschaftlichen Transaktion (nicht jedem Bild!) ist in SAP ein Transaktionscode zugeordnet. Um Transaktionscodes anzuzeigen, wählen Sie Zusätze ▶ Einstellungen und selektieren dort *Technische Namen anzeigen*.



© SAP UCC Magdeburg



Achtung: Das Kommandofeld, in das Sie Ihre Transaktionscodes eingeben, befindet sich oben links. Durch Klick auf das kleine dreieckige Symbol machen Sie es sichtbar/unsichtbar.



Zusätzlich gibt es einige Steuerungsparameter, die benutzt werden können, um die GUI-Fenster beim Aufrufen von Transaktionen zu beeinflussen.

- /n beendet die laufende Transaktion
- /i schließt das aktuelle GUI-Fenster
- o öffnet einen neues GUI-Fenster

Übung 3

- **3.1** Welche betriebswirtschaftliche Funktion verbirgt sich hinter dem Transaktionscode VA03?
- **3.2** Welche betriebswirtschaftliche Funktion verbirgt sich hinter dem

Menüpfad: Logistik ► Vertrieb ► Stammdaten ► Geschäftspartner ►

Kunde ► Anzeigen ► Gesamt?

3.3 Worin besteht der Unterschied zwischen den Transaktionen mit den Codes VD03 und XD03?

<u>.</u>

© SAP UCC Magdeburg

/n

/i

/o

Transaktio	onscodes?
XK01:	
MM02:	
ME23N:	

Beim Verlassen einer Transaktion durch oder oder werden Sie unter Umständen mit dem abgebildeten Dialogfenster konfrontiert. Vergewissern Sie sich, dass im aktuellen GUI-Fenster keine nicht gesicherten Daten sichtbar sind. Dann wählen Sie Ja.

Hinweis Funktionsweise der unterschiedlichen Navigationsbuttons:

- Prüft alle Daten der aktuellen Bildschirmmaske und schließt diese im Anschluss daran ab. Springt eine Ebene in der Transaktionshierarchie zurück.
- Prüft alle Daten der aktuellen Bildschirmmaske, schließt diese ab und beendet im Anschluss daran die Transaktion. Alle bis zu diesem Zeitpunkt innerhalb der Transaktion vorhandenen Daten können bei Bedarf gesichert werden.
- Bricht die Transaktion ohne Datenprüfung ab und stellt den letzten validen Datenbankzustand her.

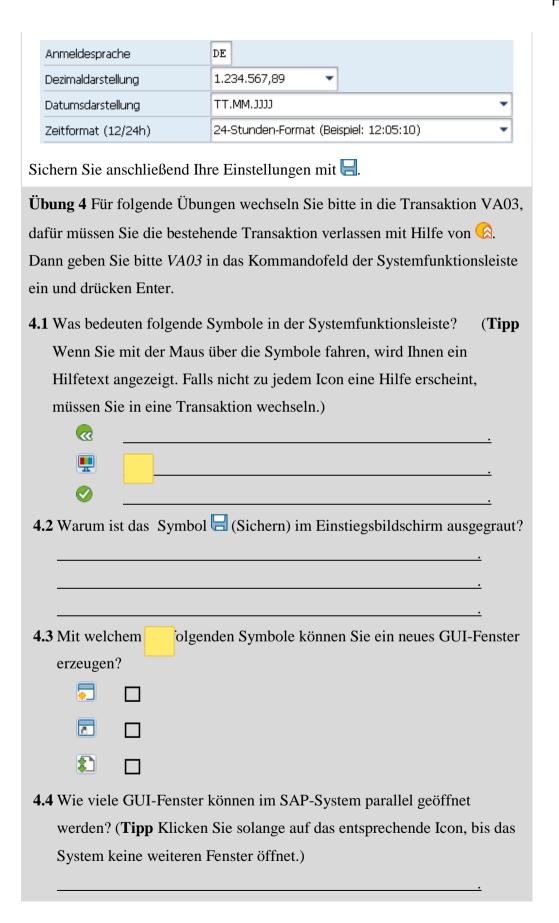
□ Zui	rück	X
	Die Bearbeitung wird verlassen	
@	Sollen die Daten des aktuellen Materials vorher gesichert werden ?	
	Ja Nein 🗶 Abbrechen	

Benutzerspezifische Einstellungen

Rufen Sie über das Kommandofeld die Transaktion SU3 auf und wechseln Sie in den Reiter Festwerte. Hier können Sie allgemeine Einstellungen, wie z.B. Anmeldesprache, Dezimaldarstellung und Datumsdarstellung, für Ihren Nutzer festlegen.

Bitte wählen Sie **DE** (Deutsch) als *Anmeldesprache*, **1.234.567,89** als *Dezimaldarstellung* und **TT.MM.JJJJ** als *Datumsdarstellung*.

DE 1.234.567,89 TT.MM.JJJJ



4.5 Um ein GUI-Fenster zu schließen, wählen Sie in der	
Systemfunktionsleiste das Icon 🙆 oder in der Menüleiste den Eintrag	
System ▶ GUI-Fenster schließen.	
Worin besteht der Unterschied zwischen den Icons 🔇 und 💽?	
😭	
<u> </u>	

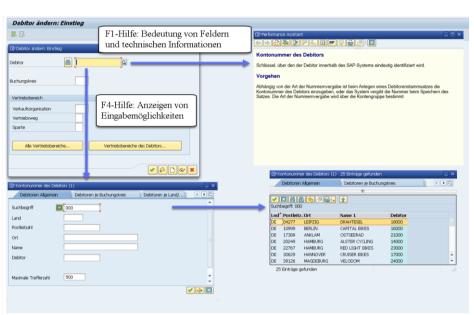


Schritt 6: Hilfe

Aufgabe Machen Sie sich mit den Hilfemöglichkeiten in SAP-Systemen vertraut. Nutzen Sie die F1- und F4-Hilfen sowie das SAP Help Portal.

Zeit 10 Min.

Das SAP-System bietet Ihnen die verschiedensten Hilfemöglichkeiten. Die wohl am häufigsten gebrauchten sind die F1- und die F4-Taste.



F1 und F4 Hilfen

Mit F1 erhalten Sie Erläuterungen zu Feldern, Menüs, Funktionen und Meldungen. In der F1-Hilfe erhalten Sie über den Button auch technische Informationen.

Mit F4 erhalten Sie Informationen und Hilfe zu möglichen Eingabewerten. Die F4-Hilfe für ein Feld können Sie alternativ durch die Bedienung der

Schaltfläche direkt rechts neben einem markierten Feld



aufrufen.

Weitere Hilfe finden Sie im Hilfemenü. Über den Eintrag *Hilfe zur Anwendung* erhalten Sie kontextsensitive Hilfe zur aktuell ausgeführten Transaktion. Der Link *SAP-Bibliothek* bringt Sie in die SAP Online Bibliothek, welche Sie auch im Internet unter **help.sap.com** finden können.



F1

F4

Hilfe für Anwendung

Übı	ing 5
5.1	Rufen Sie die Transaktion VA01 auf und klicken Sie dort in das Feld
	Vertriebsweg. Wählen Sie nun die F1-Taste.
	Was ist ein Vertriebsweg (in Stichpunkten)?
•	
5.2	Schließen Sie das Fenster mit der Definition des Vertriebswegs. Bleiben
	Sie aber in der Transaktion VA01. Klicken Sie in das Feld Auftragsart
	und wählen die F4-Taste. Wofür stehen die Auftragsarten SO und TA?
	SO
	TA
5.3	Worin besteht der Unterschied zwischen diesen beiden Auftragsarten?
,	
,	



Schritt 7: Mehrfachselektion

Aufgabe Lernen Sie nützliche Tipps zur Mehrfachselektion.

Zeit 10 Min.

Wählen Sie die Transaktion **MMBE**, um zum Bestandsübersichts-Screen zu gelangen. Lassen Sie sich die Lagerbestände der Lager Dallas und Miami anzeigen.

Beachten Sie bitte, wenn Sie nun die beiden Werke in der Übersicht eingeben, wie im unteren Screen zu sehen, werden Sie nicht das korrekte Ergebnis erhalten. Um darauf zugreifen zu können, bestätigen Sie die Eingabe mit dem Ausführen-Botton



Wie Sie im folgenden Screen sehen, wurde auch das Werk in Heidelberg ausgewählt. Das liegt daran, dass das SAP-System alle Werke, die alphabetisch zwischen DL00 und MI00 liegen, mit ausgibt.

Mandant / Buchungskreis / Werk / Lagerort / Charge / Sonderbestand	Frei verwendbar
▼ 😂 Gesamt	470.000
▼ 🗐 DE00 Global Bike Germany GmbH	120.000
▼ 🛗 HD00 Plant Heidelberg	120.000
• 🛱 FG00 Finished Goods	120.000
▼ 🗐 US00 Global Bike Inc.	350.000
▼ 🕍 DL00 Plant Dallas	250,000
• 🛱 FG00 Finished Goods	250,000
▼ 🕍 MIOO DC Miami	100.000
• 🕮 FG00 Finished Goods	100.000

Kehren Sie deshalb mit wur zur vorherigen Maske zurück. Wählen Sie nun nur Ihr schwarzes Deluxe Touring Bike (DXTR1000) und klicken Sie



Dort wählen Sie Mehrfachauswahl ... Wählen Sie dort die Werke, die Sie sich anzeigen lassen wollen, und wählen Sie Enter. Anschließend klicken Sie auf Ausführen.

DXTR1000





Schritt 8: Arbeiten in der Global Bike Group

Aufgabe Navigieren Sie durch das SAP System, um sich die wichtigsten Daten Ihres Unternehmens Global Bike Group anzeigen zu lassen.

Zeit 15 Min.

Übı	ing 6
6.1	Wie viele schwarze Deluxe Touring Bikes haben Sie auf Lager?
	(Tipp Nutzen Sie dafür die Transaktion MMBE.)
6.2	Welche Kunden können Sie in Global Bike identifizieren?
	Suchen Sie in Logistik ► Vertrieb ► Stammdaten ►
	Geschäftspartner ► Kunde ► Anzeigen ► Gesamt
	(Tipp Nutzen Sie im Feld Debitor die F4-Taste und wählen Sie im Reiter
	Debitoren je Buchungskreis Ihren Suchbegriff ### und geben Sie dort Ihren
	Buchungskreis ein).
6.3	Was ist ein Debitor?



Schritt 9: Abmelden

Aufgabe Melden Sie sich vom SAP-System ab.

Zeit 5 Min.

Über den Menüeintrag *System* ► *Abmelden* können Sie Ihre aktuelle Sitzung beenden. Die rechts abgebildete Sicherheitsabfrage weist Sie darauf hin, dass Sie nicht gesicherte Daten verlieren können. Nachdem Sie sich vergewissert haben, dass alle Eingaben gesichert sind, können Sie die Meldung mit *Ja* bestätigen.



